



**Wäre das Wetter in Paris ein Gradmesser für die wirtschaftliche Entwicklung der Baubranche in den kommenden Monaten, so müssten auch bei den verbleibenden Pessimisten letzte Bedenken über den weiteren Verlauf der Konjunktur verschwinden.**

**B**ei kühlem, aber überaus sonnigem Wetter zeigten sich eine Vielzahl von Ausstellern durchaus optimistisch, was das Überwinden der derzeitigen Talsohle und die weitere Entwicklung des eigenen Geschäftes betrifft. So gab sich eine bunte, wenn sicherlich auch nicht repräsentative Zahl an Ausstellern aus den relevanten Branchen durchaus positiv eingestellt, was die Perspektive bei möglichen Aufträgen in näherer Zukunft betrifft. Die Argumentation, dass schon allein die Anwesenheit in Paris ein Indiz für die eigenen Aussichten wäre, kann einerseits als das berühmte Pfeifen im Wald ausgelegt werden, andererseits sind ja doch zahlreiche Fachbesucher und Interessierte zur Baufachmesse an die Seine gepilgert – um in offensichtlich überaus konstruktiven Gesprächen über ganz konkrete Projekte zu verhandeln.

#### **Plattform für Neuheiten**

Auf der anderen Seite nutzten die anwesenden Hersteller, insbesondere die der Großgeräte, die Messe, um Neuheiten zu präsentieren und damit einerseits die technische Weiterentwicklung voranzutreiben, andererseits aber auch den Grundstein für eine erneute Belebung des Marktes zu legen. Im Bereich der Mobilkrane, die einmal mehr die